

Zwölf Medaillen bei der „Süddeutschen“ für HREC

In Bayreuth aufgetrumpft – Deutsche Meisterschaften stehen an

Rollkunstlaufen (pm/lfr). In Bayreuth haben die Süddeutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen stattgefunden. Mit dabei waren sieben Einzelläuferinnen des 1. Hanauer REC sowie zwei Formationen, die in den verschiedenen Übungen insgesamt zwölf Medaillen holten.

Das Hanauer Nachwuchstalents bei den Schülern C, Marlen Charrier, holte sich laut Pressemitteilung überlegen den Titel. Die Zehnjährige hatte zwar in der Pflicht einen kleinen Wackler bei einer Schlinge, aber alle anderen Bögen liefen gut. Genau so wie in ihrer fehlerfreien Kür, in der sie die höchsten Noten bekam. Sie holte sich den Titel als Siegerin in Pflicht, Kür und Kombination.

Vereinskollegin Laila Amin setzte diese Erfolgsserie bei den Schülern B fort. Sie absolvierte eine fehlerfreie Pflicht und holte sich den Sieg. Nach ihrem Kurzprogramm lag sie noch auf Platz zwei. Mit ihrer Kür überholte sie jedoch die Führende, gewann die Kürwertung, wodurch sie am Ende ganz oben auf dem Siegereppchen stand.

Nicoletta Iparraguirre de las Casas ging im Solotanz bei den Schülern B an den Start. Nach kurzer Verletzungspause und dementsprechenden Trainingsrückstand ging sie nervös in den Wettbewerb, erklärt Pressewartin Nathalie Wiedmann-Heinz. Doch sie meisterte ihre Pflichttänze und lag auf Platz zwei. „Auch mit ihrer Kür konnte sie ihren Platz halten und war der Siegerin sehr dicht auf den Fersen“, beschreibt Wiedmann-Heinz den achtbaren zweiten Platz.

Bei den Schülern A ging Tabea Frei an den Start. In der Pflicht errang sie den siebten

Platz. Nach einer nicht fehlerfreien Kür reichte es für Frei am Ende für Gesamtplatz sieben.

Bei der Jugend Frauen liefen wieder die Zwillinge Doreen und Aimee Pekar. Doreen Pekar belegte in der Pflicht Platz neun, ihre Schwester Aimee Pekar einen für sie enttäuschenden zwölften Platz. Aimee Pekar startete auch wieder in der Kür, obwohl sie laut Wiedmann-Heinz noch etwas mit den Folgen einer Bänderdehnung zu kämpfen hat. „Für sie völlig überraschend holte Aimee sich Platz zwei in Kür und auch in der Gesamtwertung“, freut sich Trainerin Wiedmann-Heinz.

Bei den Junioren startete Nicole Tobisch. „Sie lief sehr ordentlich und mischte ganz vorne mit. In der Schlinge passierte ihr wieder das Malheur, wie schon bei der Landesmeisterschaft. Gleich in der ersten Schlinge stieg sie aus und kassierte einen Punkt Abzug pro Wertungsrichter“, erklärt Wiedmann-Heinz. Am Ende errang sie dennoch den dritten Platz. Laut Wiedmann-Heinz sei der Kampf um Silber jedoch drin gewesen.

Die Junioren-Formation „Young Spirit“ lief außer Konkurrenz. Für ihren Auftritt erhielt die Formation laut Pressemitteilung viel Lob, ebenso wie die Meisterklasse-Formation „Rolls Royce“, die in neuer Zusammensetzung antrat.

Bei den Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen in Kiel rechnen sich die Sportler des Hanauer REC laut Wiedmann-Heinz wieder viel aus. Dann ist auch die Deutsche Meisterin Beatrice Wachter mit am Start, die aufgrund ihres Studiums bei den Süddeutschen Meisterschaften passen musste.



Die Rollkünstlerinnen des 1. Hanauer REC holten bei den Süddeutschen Meisterschaften insgesamt zwölf Medaillen, darunter auch zwei erste Plätze. Foto: PM